

Universität Leipzig
Sportwissenschaftliche Fakultät

Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Sportwissenschaftlichen Fakultät

Vom 10. Juli 2020

Auf der Grundlage von § 3 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. März 2020 (SächsGVBl. S. 90), hat die Sportwissenschaftliche Fakultät in Ergänzung der Rahmensatzung der Universität Leipzig über die Zulassung zu Studiengängen mit Zulassungsbeschränkung nach Auswahlverfahren der Universität vom 13. März 2018 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 3, S. 3 bis 9), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungssatzung vom 17. September 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 28, S. 43 bis 45), am 11. Juni 2020 folgende Auswahlatzung erlassen:

§ 1 Auswahlverfahren

- (1) Diese Satzung regelt das Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig.
- (2) Sofern gemäß Sächsischer Zulassungszahlenverordnung eine Beschränkung der Studienplatzkapazität in den im § 2 bis § 4 aufgeführten Studiengängen festgelegt wurde und die Zahl der Studienplatzbewerber/innen die dort ausgewiesene Kapazität übersteigt, werden die Studienplätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens der Sportwissenschaftlichen Fakultät vergeben.

- (3) An dem Auswahlverfahren nehmen nur Studienbewerber/innen teil, die sich form- und fristgerecht an der Universität Leipzig beworben haben und bei denen die Eignung für den betreffenden Masterstudiengang bzw. die sportpraktische Eignung für den betreffenden Bachelor- oder Staatsexamensstudiengang festgestellt wurde.
- (4) Die Auswahlkommission, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Auswahlverfahrens für die Bachelor- und Staatsexamensstudiengänge verantwortlich ist, besteht aus dem/der Mentor/in für Spitzensportler/innen, einem/er Vertreter/in des Olympiastützpunktes Leipzig sowie einem Vertreter der Studierenden. Die Mitglieder werden vom Prüfungsausschuss berufen.
- (5) Die Auswahlkommission, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Auswahlverfahrens für die Masterstudiengänge verantwortlich ist, besteht aus den Mitgliedern der nach § 3 Abs. 1 der Eignungsfeststellungsordnung für den jeweiligen Studiengang gewählten Prüfungskommission.

§ 2

Auswahlkriterien für Bachelor- und Staatsexamensstudiengänge

- (1) Die Studienplatzvergabe wird nach Abzug der Vorabquoten nach Artikel 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 und 5 des Staatsvertrages zu 80 Prozent nach dem Ergebnis des von der Hochschule durchgeführten Auswahlverfahrens nach Absatz 2 vorgenommen. Die übrigen 20 Prozent werden zu gleichen Teilen
 - a. nach der Dauer der Zeit seit dem Erwerb der Qualifikation für den gewählten Studiengang (Wartezeit) und
 - b. nach dem Grad der gemäß § 17 Abs. 2 SächsHSFG nachgewiesenen Qualifikation für das gewählte Studium.
- (2) In folgenden Studiengängen werden zusätzliche Auswahlkriterien herangezogen:
 - a. Bachelor of Arts Sportwissenschaft
 - b. Bachelor of Science Sportmanagement
 - c. Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, Grund- und Oberschulen sowie das Lehramt Sonderpädagogik mit dem Fach Sport.

Von den innerhalb der Hochschulquote zu vergebenden Studienplätzen werden die Studienplätze zu 90 Prozent nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung zugeteilt. 10 Prozent der Studienplätze werden nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung an Studienplatzbewerber/innen vergeben, die einen Nachweis als Spitzensportler/in erbringen können.

- (3) Der Status Spitzensportler/in setzt entweder
- a. eine Berufung als Kadersportler/in (Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs- oder Nachwuchskader 1) des entsprechenden nationalen Spitzenverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) oder,
 - b. eine Berufung als Kadersportler/in (Paralympics-, Perspektiv-, Ergänzungs-, Nachwuchskader 1 oder Teamsportkader) des Behindertensportverbandes oder,
 - c. für Bewerber/innen der Spitzenverbände des DOSB, die keinem Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs-, oder Nachwuchskader 1 angehören, einen gleichwertigen Nachweis voraus.

Hierzu stellen alle Bewerber/innen bis 15. Juni des jeweiligen Bewerbungsjahres einen Antrag an die nach § 1 Abs. 4 zuständige Auswahlkommission. Die Kriterien der Gleichwertigkeit des Nachweises für Bewerber/innen nach § 2 Abs. 3 Satz 1 Punkt c sind in der Anlage geregelt.

Der Status Spitzensportler/in darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

- (4) Bei gleicher Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung entscheidet das Los.
- (5) Eine nicht vergebene Quote nach § 2 Abs. 2 Satz 3 wird nach § 2 Abs. 2 Satz 2 zugeteilt.
- (6) Das Auswahlverfahren wird durch das Studentensekretariat durchgeführt.

§ 3

Auswahlkriterien für Masterstudiengänge

- (1) In den Studiengängen Master of Science Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention im Leistungssport, Master of Science Sportwissenschaft: Rehabilitation und Prävention sowie Master of Science Sportma-

nagement werden die folgenden Auswahlkriterien angewendet: Auswahlkriterium für die Zulassung ist die Durchschnittsnote aus allen nachgewiesenen Modulprüfungsnoten gewichtet nach den Leistungspunkten der in den ersten fünf Studiensemestern abgeschlossenen Module. Die Modulprüfungen müssen bis zum letzten Tag der Bewerbungsfrist zur Eignungsfeststellungsprüfung nachgewiesen worden sein. Dies gilt ebenso für Bewerber/innen, die ihr Bachelorstudium an einer auswärtigen Hochschule absolvieren. Bei Bewerbern/Bewerberinnen mit einem abgeschlossenen berufsqualifizierenden Studium werden ebenfalls nur die Leistungen aus den ersten fünf Semestern gewertet.

- (2) Die von der Fakultät erstellten Ranglisten werden dem Studentensekretariat bis spätestens 15. August des Jahres übermittelt.

§ 4 Inkrafttreten

- (1) Der Fakultätsrat der Sportwissenschaftlichen Fakultät hat diese Satzung am 2. Juni 2020 beschlossen. Sie wurde vom Rektorat am 11. Juni 2020 genehmigt.
- (2) Diese Satzung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht und tritt zum 1. April 2020 in Kraft.
- (3) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung vom 10. Mai 2013 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 36, S. 34 bis 38) außer Kraft.

Leipzig, den 10. Juli 2020

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Anlage

Kriterienkatalog bzgl. § 2 Abs. 3 Satz 1 Punkt c:

Der Antrag des/der Bewerbers/Bewerberin muss eine Erklärung des Spitzen- oder Landesverbandes beinhalten, in der zu folgenden Kriterien Stellung genommen wird:

1. die aktuelle sportartspezifische Leistungsfähigkeit des/der Bewerbers/Bewerberin,
2. nationale wie internationale Wettkampfergebnisse des/der Bewerbers/Bewerberin,
3. die Perspektive als aktive/r Spitzensportler/in des/der Bewerbers/Bewerberin,
4. das Vorliegen einer Kooperationsvereinbarung des für den/die Bewerber/Bewerberin zuständigen Spitzen- oder Landesverbandes mit der Sportwissenschaftlichen Fakultät.